

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Prof. Krämer) .....	7
Vorwort (Prof. Metz-Göckel) .....	9
<b>1. Auf die Plätze, fertig, los .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Die Qual der (Aus-)Wahl: Grundgesamtheit und Stichprobe ..</b>	<b>15</b>
<b>3. Fragen stellen ist nicht schwer, Fragebogen konstruieren sehr! .....</b>	<b>19</b>
3.1 Von Bedenken, die zu Denken geben: Pretests .....	24
3.2 Eine maßgeschneiderte Fragebogenform und nichts passte mehr ..	25
3.3 Eine Zwischenbilanz: Wesentliches und scheinbar Nebensächliches .....	27
<b>4. Vom unausgefüllten zum ausgefüllten Fragebogen .....</b>	<b>29</b>
4.1 Fast wie Werbung: Anschreiben & Co. ....	29
4.2 Am laufenden Band: Vervielfältigung und Versendung .....	32
4.3 Davon kann man nie genug kriegen: Der Rücklauf .....	33
<b>5. Der Weg zum Datensatz .....</b>	<b>37</b>
5.1 Eine Frage des Systems: Fragebogenkodierung .....	37
5.2 Ein Zuhause für die Daten: Erstellung der Datenmaske .....	40
5.3 Einzug der Daten: Dateneingabe und Fehlerbereinigung .....	43
<b>6. Zahlen, Zahlen, Zahlen: Die Grundausswertung .....</b>	<b>47</b>
<b>7. Über einfache Tabellen hinaus .....</b>	<b>55</b>
7.1 Interessante Wendungen: Tabellenvarianten .....	55
7.2 Ein Bild sagt mehr als tausend „Zahlen“: Diagramme .....	59

<b>8. Ins Eingemachte der Datenanalyse .....</b>	<b>69</b>
8.1 Pärchenbildung: Clusteranalyse .....	72
8.2 Drahtzieher und Seilschaften: Hauptkomponentenmethode .....	81
8.3 Alles ist relativ: Korrespondenzanalyse .....	93
<b>9. Was am Ende übrig bleibt: Die Berichterstattung .....</b>	<b>107</b>
<b>10. Vorsicht Falle: Gesammelte Tipps .....</b>	<b>111</b>
Literaturverzeichnis .....	113